

	Eingangsvermerk der Gemeinde		ggf. Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
An die Gemeinde		An die Bauaufsichtsbehörde (nur bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben)	
Stadt Osterholz-Scharmbeck Fachbereich Stadtplanung und Bauen Rathausstr. 1 27711 Osterholz-Scharmbeck		Landkreis Osterholz <u>über die Stadt/Gemeinde</u>	

Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 Baugesetzbuch (BauGB) Sanierungsgebiet „Innenstadt“ in Osterholz-Scharmbeck

Antragsteller:

Grundstückseigentümer: (sofern nicht Antragsteller)

Name	Name
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Telefon	Telefon

Lage des Grundstücks im Sanierungsgebiet:

Straße, Haus-Nr. (soweit vergeben)		
Gemarkung	Flur (soweit bekannt)	Flurstück (soweit bekannt)

Bezeichnung des Vorhabens bzw. Rechtsvorgangs:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- a) Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen ¹
(hier sind baugenehmigungspflichtige Vorhaben gemeint)
- b) Vollständige oder teilweise Beseitigung baulicher Anlagen ²
- c) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und von baulichen Anlagen ³
(z.B. nicht baugenehmigungspflichtige Dach- und Fassadenarbeiten, Veränderungen an Fenstern und Türen, Erneuerung von Bädern, Heizungsanlagen etc., Änderungen am Wohnungsgrundriss, Veränderung des Wohnumfeldes)

¹ Dem gesondert zu stellenden Bauantrag sind die üblichen Unterlagen beizufügen.

² Hierzu bitte einen Übersichtsplan und/oder Foto mit Kennzeichnung des abzurechnenden Gebäudes / Gebäudeteils beifügen.

³ Bitte einen entsprechenden Plan und/oder Foto mit Kennzeichnung der vorgesehenen Veränderungen beifügen. Sofern vorhanden, wäre auch die Vorlage von Angebotskopien hilfreich.

- d) Miet- bzw. Pachtvertrag mit einer befristeten Laufzeit von mehr als einem Jahr ⁴
- e) Rechtsgeschäftliche Veräußerung von Grundstücken / Wohnungseigentum etc., Bestellung oder Veräußerung eines Erbbaurechts ⁵
- f) Grundbuchliche Belastung von Grundstücken / Wohnungseigentum etc. ⁵
(u.a. Bestellung von Grundschulden oder Hypotheken, Eintragung von Grunddienstbarkeiten)
- g) Schuldrechtlicher Vertrag, in dem eine Verpflichtung zu einem der unter e) oder f) genannten Rechtsgeschäfte begründet wird ⁵
(z.B. Tausch- oder Schenkungsverträge)
- h) Begründung, Änderung oder Aufhebung von Baulasten ⁶
- j) Veränderung der Grundstücksgrenzen ⁶
(Grundstücksteilung oder -vereinigung, Flurstückszerlegung)

Nähere Erläuterung des vorstehend gekennzeichneten Vorhabens / Rechtsvorgangs:

Eine Genehmigung nach § 144 BauGB wird hiermit beantragt.

Ort, Datum	Unterschrift/en
------------	-----------------

Hinweis: Für die Beantragung einer Genehmigung nach § 144 BauGB muss nicht zwingend dieses Antragsformular verwendet werden. Das Formular soll lediglich der Erleichterung dienen. Ein Antrag nach § 144 BauGB kann formlos auch per Brief oder E-Mail gestellt werden. In jedem Fall sollten die Angaben so umfassend sein, dass erkennbar ist, wofür die Genehmigung beantragt wird.

⁴ Bitte eine Kopie des Miet-/Pachtvertrages beifügen.

⁵ Hier ist der Notar zur Antragstellung berechtigt. Die notarielle Urkunde ist vorzulegen.

⁶ Bitte einen Lageplan mit entsprechender Kennzeichnung beifügen.